



Gemeinsam Richtung Zukunft



***Menschen und Ideen für Frammersbach
und Habichsthal***

Am 8. März ist Kommunalwahl!

Mit Mut und Plan für

HEIMATSICHERN - MENSCHEN SCHÜTZEN

Wir setzen uns für den Ausbau erneuerbarer Energien ein – regional, wirtschaftlich sinnvoll und ökologisch verantwortungsvoll. Bürgerenergie, Windkraft, Speicherlösungen und ein starkes Gemeindewerk sorgen für Klimaschutz und günstige Energie vor Ort.

Feuerwehr und Bergwacht müssen bestmöglich ausgestattet sein: Sie Retten, Löschen, Bergen und Schützen. Ihre Arbeit verdient volle Unterstützung!

LEBENSGRUNDLAGEN BEWAHREN

Die Biosphärenregion Spessart ist unsere große Chance: mehr Artenvielfalt, ökologischer Tourismus und Stärkung unserer Kultur. Wir wollen, dass Frammersbach aktiv daran teilhat. Wir setzen auf stabile, artenreiche Mischwälder und auf natürliche Wasserspeicherung durch Feuchtwiesen und Rückhaltebecken – wichtiger Schutz vor Extremwetter. Biotope, Streuobstwiesen und naturnahe Grünflächen sollen ausgebaut werden. Versiegelte Flächen wollen wir reduzieren oder smart nutzen – etwa mit PV-Überdachungen.

WIRTSCHAFT, DIE ZUKUNFT SCHAFFT

Frammersbach braucht eine starke, moderne Wirtschaft. Dazu setzen wir uns für leistungsfähige Energie- und Datennetze ein. Ein aktives Regionalmanagement soll Unternehmen, Kommunen und Zweckverbände vernetzen und lokale Betriebe gezielt stärken.

Kreislaufwirtschaft ist Zukunft: Wir wollen den Wertstoffhof stärken und Recyclingangebote ausbauen. Faire, ökologische und soziale Unternehmensinitiativen unterstützen wir ebenso wie nachhaltigen Tourismus.

MOBILITÄT, DIE VERBINDET

Wir setzen auf E-Mobilität und wollen dafür mehr Ladepunkte schaffen. Die Lebensqualität im Ort wollen wir fördern. Mehr Durchgangsverkehr, etwa durch die B26n lehnen wir ab. ÖPNV und Rufbusse bleiben wichtig und sollen verbessert werden. Carsharing und autonomes Fahren wollen wir auch im ländlichen Raum etablieren. Radverkehr braucht endlich Priorität: sichere Wege, klare Verkehrsführung und Schutz an Gefahrenstellen. Wir setzen uns für Tempo 30 und Querungshilfen an neuralgischen Stellen unserer Hauptstraßen ein.



KINDER UND JUGEND ZÄHLEN

Gute Betreuung von Anfang an: Wir stärken Kindergärten und wollen moderne, sichere Spielplätze in allen Ortschaften. Der Schulstandort mit OGS muss erhalten und weiterentwickelt werden. Kinder und Jugendliche sollen mitreden – deshalb wollen wir einen Kinder- und Jugendrat. Jugendzentrum, Bolzplätze, Skateranlage und Ferienbetreuung sollen gesichert und ausgebaut werden.

FAIRES MITEINANDER

Frammersbach steht für Vielfalt. Wir stellen uns entschieden gegen Hass, Hetze und Diskriminierung. Ein Willkommenspaket soll neuen Bürger*innen Orientierung geben und Integration erleichtern. Bürgerbeteiligung soll einfacher und digitaler werden – etwa durch eine weiterentwickelte Heimat-Info-App. Wir wollen Barrieren abbauen und Inklusion fördern. Als Fairtrade-Kommune wollen wir fairen Handel im Alltag sichtbarer machen.

WOHNEN UND LEBEN FÜR JUNG UND ALT

Wir setzen uns für seniorengerechte und gemeinschaftliche Wohnformen, sowie Beratungen zur bedarfsgerechten Umgestaltung von Wohnraum ein. Ein Bürgerzentrum im Ortskern soll neuer sozialer und kultureller Mittelpunkt werden. Unser Schwimmbad soll durch energetische Modernisierung und Weiterentwicklung gesichert werden. Die ärztliche Versorgung sowie das Seniorenzentrum sollen langfristig gesichert werden. Wir stärken Nachbarschaft und Kultur: Repair-Café, Flohmarkt, historische Wege, Spessartflimmen und ein neues Kultur-Budget für Vereine und Initiativen. Friedhöfe sollen langfristig gepflegt und finanziert bleiben – als wichtige Orte des Gedenkens.

VEREINE SIND DIE BASIS UNSERER DORFGEMEINSCHAFT

Vereine halten unser Dorf zusammen. Wir unterstützen sie mit modernen Sportstätten, Proberäumen, dem Freizeitgebiet Sauerberg und einer koordinierenden Gemeindeverwaltung.

Ehrenamt verdient Anerkennung – besonders für die engagierten Kinder- und Jugendbetreuer*innen, ohne die vieles nicht möglich wäre.

Für unsere Heimat

#1



JULIA MILL

35 Jahre /
Erzieherin, selbstständig im Unverpackt-laden / Teammitglied Seniorennachmittag

„Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Familienfreundlichkeit sind mir besonders wichtig. Ich möchte Frammersbach heute und in Zukunft l(i)ebenswert gestalten. Für uns und die nächsten Generationen.“

#2



KARLHEINZ „JUMLY“ GEIGER

65 Jahre /
Dipl.-Informatiker /
Gemeinderat /
TuS 3. Vorstand, Leitung Turnabt./Skihütte /
Vorstand Grüne

„Ich wünsche mir eine Biosphärenregion Spessart. Wichtig ist mir ein aktives und offenes Vereinsleben in Frammersbach und gutes Wohnen im Alter“

#3



MARLENE HAID

38 Jahre /
Leitung Logistik /
Vorstand Waldkinder-garten Frammersbach

„Für ein offenes und zukunftsorientiertes Frammersbach, sowie Entscheidungsgremien in denen Frauen und Männer gleichberechtigt vertreten sind und unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Lebensrealitäten einbringen.“

#4



JONAS OSTAREK

32 Jahre
Forsttechniker /
Forstbetriebsgemein-schaft (FBG) - Revierlei-tung Frammersbach

„Für einen resili enten Wald, eine vielfältige Umwelt und engagierte Bürgernähe, dafür setze ich mich ein.“

#9



ELKE HERRMANN-RÜPPEL

72 Jahre /
Dipl.-Pädagogin i.R. /
Co-Vorsitzende Grüne /
Teammitglied Gemein-debücherei

„Für eine wehrhafte Demokratie, ein faires Miteinander und gute Lebensbedingungen in Frammersbach und überall in dieser einen Welt.“

#10



JOCHEN RAUE

60 Jahre /
Förster /
Vorstand Grüne

„Die Wälder, Wiesen und Streuobstflächen rund um Frammersbach liegen mir am Herzen. Hier werde ich mich um Erhalt und Verbesserung einsetzen.“

#11



HARALD BRAND

66 Jahre /
Geschäftsführer /
Aufsichtsrat BEG

„Ich glaube fest daran, dass der forschreitende Klimawandel die Existenz des Menschen auf der Erde gefährdet, wenn wir ihn nicht aufhalten. Und dafür setze ich mich ein.“

#12



JÜRGEN FISCHER

60 Jahre /
Fliesenlegermeister und ö.b.u.v. Sachver-ständiger

„Für den Beibehalt eines auf Fakten basierendem, demo-kratischen Miteinander engagiere ich mich gerne“

in den Gemeinderat

#5



**JANA
KISSNER**

30 Jahre /
Tax Consultant

„Ich setze mich für konsequenter Klimaschutz und erneuerbare Energien ein - für eine nachhaltige Zukunft in unserer Gemeinde“

#6



**WOLFGANG
RÜPPEL**

61 Jahre /
Dipl.-Ing. E-Technik /
Co-Vorsitzender Grüne,
Aufsichtsrat BEG

„Ich setze mich besonders für den regionalen Ausbau erneuerbarer Energien, eine Biosphärenregion Spessart und ein fahrradfreundliches Frammersbach ein“

#7



**SILKE
MÜLLER-RÜPPEL**

58 Jahre /
Dipl.-Ing. Architektur /
Vorstand Grüne

„Ich engagiere mich dafür, dass in Frammersbach altersgerechte Wohnangebote mit Unterstützung der Kommune entstehen“

#8



**WERNER
FRIEDEL**

70 Jahre /
Studiendirektor i.R. /
Gemeinderat /
Kinderhilfe Tansania /
2. Vorstand BEG /
Träger Bundesverdienstkreuz

„Ich möchte die erfolgreiche Arbeit der letzten 6 Jahre im Gemeinderat zum Wohle der Gemeinde weiterführen“

#13



**MARCO
HÜBNER**

46 Jahre /
Informations-
technologie Berater

„Ich setze mich ein für ein besseres Miteinander mit der Natur und den Tieren um uns herum. Innovative Technologien, die unsere Wälder schützen und gleichzeitig die Lebensqualität verbessern“

#14



**MARTIN
INDERWIES**

69 Jahre /
Maschinenbau-
Techniker i.R.

„Ich setze mich ein für einen guten und bezahlbaren öffentlichen Nahverkehr und sichere Fahrradwege durch Frammersbach“

#15



**ANNE
RAUE**

51 Jahre /
Verwaltungsbeamtin
a.D.

„Ich möchte die Natur, mit ihren blühenden Wiesen, Schmetterlingen und Vögeln bewahren, damit ihr Bestand nicht noch mehr zurückgeht und den Bürgern deren Wichtigkeit vermitteln“

#16

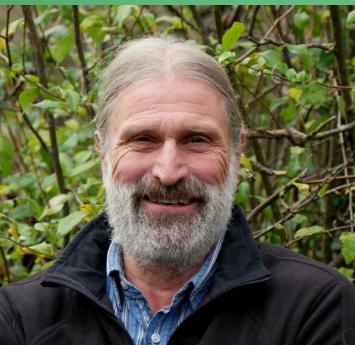


**RENATE
STEIGERWALD-
HOHLHEPP**

68 Jahre /
Damenschneider-
Meisterin / ehrenamtliche Tätigkeit in der Suchthilfe

„Ich setze mich ein für mehr Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer, Verkehrsberuhigung im Ortskern und für ein besseres Klima, auch in der Gesellschaft.“

Auf ein Wort mit unseren Gemeinderäten



Werner Friedel (li.) und Karlheinz Geiger (re.) vertreten seit 2020 Bündnis 90/Die Grünen im Frammersbacher Gemeinderat.

Wie haben Sie die Arbeit im Gemeinderat erlebt?
Wir haben sie nach ihren Erfahrungen gefragt!



Werner und Karlheinz, ihr seid seit 2020 Gemeinderäte, welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

„Generell herrscht eine sachorientierte und konstruktive Arbeitsatmosphäre. Das liegt unter anderem auch daran, dass die Sitzungen von der Verwaltung gut vorbereitet sind und so sind die meisten Abstimmungen einstimmig. Die Parteipolitik steht grundsätzlich im Hintergrund. Natürlich gibt es unterschiedliche Meinungen, die wir aber immer sachlich lösen konnten“

Was waren für euch wichtige Erfolge?

„Wir sind überzeugt, dass unsere Wahl in den Gemeinderat als neue Fraktion zu einer veränderten Dynamik in der Zusammenarbeit geführt hat. Als größten Erfolg bewerten wir die Gründung der Energie-Allianz, die ein grundlegendes Umdenken des Marktes Frammersbach hin zu erneuerbaren Energien angestoßen hat. Mittlerweile sind 745 kWp auf den gemeindeeigenen Flächen installiert.“

Weitere Erfolge sind zum einen der Beitritt der Marktgemeinde zur Bürgerinitiative gegen die B26n. Zum anderen gäbe es ohne uns sicherlich keinen Arbeitskreis Grünordnung, woraus u.a. das Streuobstwiesen-Projekt Aschenmaul entstanden ist.“

Welche Themen kommen auf den nächsten Gemeinderat zu?

„Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass die Gemeinde in den kommenden Jahren vor erheblichen finanziellen Herausforderungen steht, die den Handlungsspielraum deutlich begrenzen werden. Umso wichtiger ist es, die bestehende Infrastruktur – Straßen, Wasser- und Stromversorgung einschließlich Netzausbau sowie Schule und Kindergärten – schrittweise zu erhalten und zu erneuern. Gleichzeitig gilt es, die Auswirkungen des Klimawandels auf Frammersbach mitzudenken. Für uns heißt das u.a. Starkregenschutz, Waldumbau, sparsame Wassernutzung, Flächenentsiegelung. Aus unserer Sicht wird auch das Thema Windkraft in Frammersbach eine zentrale Rolle spielen. Wir unterstützen die Umsetzung, um sowohl eine verlässliche regionale Energieversorgung zu sichern als auch den finanziellen Spielraum der Gemeinde langfristig zu verbessern“

HIER KÖNNNT IHR UNS TREFFEN

FR 06.02.26

MARKTPLATZ-SCHOPPEN MIT VERENA FREY
*und unseren Gemeinderats-Kandidat*innen*

Marktplatz Frammersbach, 15:00-16:30 Uhr

MI 25.02.26

MENSCHEN UND IDEEN FÜR FRAMMERSBACH
sowie Vorstellung des Ideen-Wettbewerbs incl. Prämierung

Wirtshaus 1890, ab 19:30 Uhr

Ideen Wettbewerb für Frammersbach

Wie stellt ihr euch ein attraktives und zukunftsfähiges Frammersbach vor?
Macht mit und reicht eure Ideen ein über:

(oder direkt per Mail an „ov-frammersbach@gruenemsp.de“)

Alle Vorschläge werden an unserem Stammtisch
am Mi 25.02.2026 vorgestellt und die besten
Ideen prämiert!



Bock auf Zukunft

VERENA FREY LANDRÄTIN FÜR DICH.

VERENA FREY

47 Jahre / Schulleiterin / Mama von drei Jungs, verheiratet

Mein Antrieb:

Gemeinschaft. Denn Zukunft gestalten wir nicht allein, sondern im Team. Mit Mut, Kreativität und dem Vertrauen, dass wir zusammen wachsen können.

Mein Weg:

Bewährtes schützen, Neues wagen – mit Rücksicht, Weitsicht und Zuversicht.

Mein Ziel:

Eine Heimat, in der alle mitmachen, in der wir füreinander da sind und unsere Kinder mit richtig „Bock auf Zukunft“ aufwachsen.

Mehr Infos:

Email: vfrey@gruenemsp.de
Instagram: @verifrey



Für DICH aus Frammersbach in den Kreistag



WOLFGANG RÜPPEL

61 Jahre /
Dipl.-Ing. E-Technik /
Co-Vorsitzender Grüne,
Aufsichtsrat BEG



**ELKE
HERRMANN-RÜPPEL**

72 Jahre /
Dipl.-Pädagogin i.R. /
Co-Vorsitzende Grüne /
Teammitglied Gemeindebücherei



KARLHEINZ GEIGER

65 Jahre /
Dipl.-Informatiker /
Gemeinderat /
TuS 3. Vorstand,
Leitung Turnabt./Ski-
hütte /
Vorstand Grüne



LIANE FISCHER

57 Jahre /
Technische Zeichnerin
und kaufm. Leitung
Handwerksbetrieb /
Vorstand Grüne